

Ausgabe: Melsunger Allgemeine

Erscheinungstag: 31.08.2012

Seite: 2, Resort: Lokales

Ältere leben Jugendlichen Rassismus vor

Diskussionsabend zur ganz normalen, alltäglichen Abwertung in der Mitte der Gesellschaft

HOMBERG. Die Arbeit gegen den im Schwalm-Eder-Kreis vorhandenen Rechtsextremismus trägt Früchte. Die Statistik der Polizei weist weniger Straftaten aus dem rechtsextrem politisch motivierten Bereich auf.

„Mehrere Studien verweisen inzwischen darauf, dass gerade auch die älteren Generationen abwertende Einstel-

lungen gegenüber Minderheiten einnehmen. „Demnach haben wir es also nicht mit einem Jugendproblem zu tun. Vielmehr ist das Verhalten der jugendlichen Auswirkung unseres gesellschaftlichen Verhaltens“, so Landrat Frank-Martin Neupärtl.

Darum geht es bei einer Podiumsdiskussion zur sogenannten „Gruppenbezogenen

Menschenfeindlichkeit“, am Mittwoch, 26. September, im Sparkassen-Dienstleistungszentrum, Mühlhäuser Straße 4, in Homberg. Prof. Dr. Beate Küpper, Mitautorin einer Studie zum Thema, wird einen Vortrag über ganz normale Abwertungen in der Mitte der Gesellschaft halten. Es schließt sich eine Diskussion an, an der Dr. Reiner Becker,

Leiter des Beratungs-Netzwerks Hessen, Behzad Borhani vom Vorstand der Hessischen Sportjugend, die Integrationsbeauftragte der hessischen Jugendfeuerwehr und Yasemin Bicer vom Türkisch-Islamischen Kulturverein in Borken teilnehmen werden. Die Moderation übernimmt Stephan Bürger, Projektleiter „Gewalt geht nicht“. (may)